



# PLANUNGSRAUMSTECKBRIEF 2013

## Planungsraum Innerer Osten

	Einwohnerzahl	Jugendquote
	81.152	17,0
2012 - 2013	+ 3,6 %	+ 0,1
<b>Bevölkerungsprognose 2012 - 2024</b>		
	+ 15,9 %	



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Planungsraum Innerer Osten.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Gesamtfläche und Einwohner/-innen.....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Bevölkerung .....</b>	<b>4</b>
3.1	Bevölkerungsentwicklung und -zusammensetzung.....	5
3.2	Bevölkerungsbewegung.....	7
<b>4</b>	<b>Soziale Lage.....</b>	<b>9</b>
4.1	Leistungsempfänger/-innen von ALG II, Sozialgeld und Anzahl von Bedarfsgemeinschaften.....	9
4.2	Sozialgeldempfänger/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 15-Jährigen.....	10
<b>5</b>	<b>Migrationshintergrund.....</b>	<b>12</b>
<b>6</b>	<b>Jugend .....</b>	<b>14</b>
6.1	Jugendkriminalität.....	14
6.2	Jugendarbeitslosigkeit.....	16
<b>7</b>	<b>Bildung.....</b>	<b>17</b>
7.1	Infrastruktur und Nutzung im frühkindlichen Bereich.....	17
7.2	Infrastruktur und Nutzung im schulischen Bereich.....	18
7.3	Übergänge.....	19
7.4	Schulerfolg.....	22
	<b>Literatur .....</b>	<b>24</b>
	<b>Anhang .....</b>	<b>25</b>



# 1 Planungsraum Innerer Osten



## 2 Gesamtfläche und Einwohner/-innen

**Tab. 2.1: Gesamtfläche und Einwohner/-innen<sup>1</sup> 2008, 2012 und 2013**

	2008	2012	2013	Veränderung 2008 zu 2013 in %	Anteil in Leipzig gesamt 2013 in %
Einwohner/-innen Planungsraum gesamt	72.614	78.318	<b>81.152</b>	+ 10,5	15,0
Einwohner/-innen Planungsraum unter 27 Jahre	21.507	24.378	<b>25.770</b>	+ 16,5	18,1
Fläche in km <sup>2</sup>	17,1	17,1	<b>17,1</b>	-	5,7
Einwohner pro km <sup>2</sup>	4.246	4.580	<b>4.746</b>	+ 10,5	-

Quelle: Ordnungsamt Leipzig (Einwohnerregister), Amt für Statistik und Wahlen, Stand 31.12.

<sup>1</sup> Alle Angaben beziehen sich auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Planungsraum. Einwohner/-innen mit Nebenwohnsitz werden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.



### 3 Bevölkerung

**Tab. 3.1: Einwohnerzahlen<sup>2</sup> nach Ortsteilen und Altersgruppen 2013**

Ortsteil	Einwohner/-innen nach Altersgruppen					Einwohner/-innen gesamt	Anteil unter 27-Jährigen an unter 27-Jährigen Leipzig gesamt in %
	< 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 27 Jahre		
Anger-Crottendorf	621	339	356	179	1.868	10.052	2,4
Neustadt-Neuschönfeld	704	315	394	193	2595	10618	2,9
Reudnitz-Thonberg	1.316	555	571	269	4.354	19.291	5,0
Sellerhausen-Stünz	342	194	208	133	793	7.865	1,2
Schönefeld-Ost	301	186	221	130	735	9.190	1,1
Schönefeld-Abnaundorf	779	429	430	215	1.863	11.177	2,6
Volkmarsdorf	583	333	356	196	1.646	8.979	2,2
Zentrum-Ost	177	67	69	29	726	3.980	0,7
<b>Planungsraum gesamt</b>	<b>4.823</b>	<b>2418</b>	<b>2.605</b>	<b>1.344</b>	<b>14.580</b>	<b>81.152</b>	<b>18,1</b>
<b>Leipzig gesamt</b>	<b>31.557</b>	<b>17.187</b>	<b>18.406</b>	<b>9.269</b>	<b>66.192</b>	<b>539.348</b>	<b>-</b>

Quelle: Ordnungsamt Leipzig (Einwohnerregister), Amt für Statistik und Wahlen, Stand 31.12.

Die Bevölkerungsentwicklung im Planungsraum Innerer Osten war in den letzten Jahren durch einen deutlichen Aufwärtstrend gekennzeichnet. Während der Anstieg im Vergleich zu 2008 10,5 % betrug, wurde 2013 im Vergleich zum Vorjahr ein erneutes Plus von 3,5 % verzeichnet. Insgesamt lebten im Jahr 2013 81.152 Menschen im Planungsraum, 8.538 mehr als noch vor fünf Jahren. Am stärksten wuchsen im Vergleich zum Vorjahr die Ortsteile Volkmarsdorf (+ 5,9 %), Zentrum-Ost (+ 5,8 %) und Neustadt-Neuschönfeld (+ 5,8 %). Alle übrigen Ortsteile des Planungsraums wuchsen leicht zwischen + 1,5 % und + 3,0 %.

<sup>2</sup> Alle Angaben beziehen sich auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Planungsraum. Einwohner/-innen mit Nebenwohnsitz werden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.



### 3.1 Bevölkerungsentwicklung und -zusammensetzung

**Tab. 3.2: Jugendquote, Altenquote und Durchschnittsalter nach Ortsteilen 2008 und 2013**

Ortsteil	2008			2013		
	Jugendquote	Altenquote	Durchschnittsalter in Jahren	Jugendquote	Altenquote	Durchschnittsalter in Jahren
Anger-Crottendorf	18,7	26,5	39,8	18,4	22,1	38,9
Neustadt-Neuschönfeld	18,4	19,6	38,0	17,7	15,5	36,2
Reudnitz-Thonberg	16,8	23,3	39,0	17,4	20,3	37,6
Sellerhausen-Stünz	14,3	64,2	50,2	16,2	54,7	49,2
Schönefeld-Ost	11,8	78,3	53,8	15,0	79,7	53,9
Schönefeld-Abtnaundorf	19,5	26,4	40,9	20,8	21,3	39,1
Volkmarsdorf	18,7	20,6	39,1	19,5	18,2	38,3
Zentrum-Ost	8,8	37,3	45,7	11,1	29,5	42,8
<b>Planungsraum gesamt</b>	<b>15,9</b>	<b>37,0</b>	<b>43,3</b>	<b>17,0</b>	<b>32,7</b>	<b>42,0</b>
<b>Leipzig gesamt</b>	<b>15,8</b>	<b>33,3</b>	<b>44,0</b>	<b>18,8</b>	<b>32,3</b>	<b>43,6</b>

Quelle: Ordnungsamt Leipzig (Einwohnerregister), Amt für Statistik und Wahlen, Stand 31.12.

Der Planungsraum Innerer Osten wies 2013 ein im Vergleich zur Stadt Leipzig leicht unterdurchschnittliches Alter der Bevölkerung auf (42,0 Jahre). Im Vergleich zum Stand von 2008 ist das Durchschnittsalter im Planungsraum um 1,3 Jahre gesunken. Auffallend deutlich fiel dies in Zentrum-Ost aus, wo das Durchschnittsalter um 2,9 Jahre zurückging. Lediglich in Schönefeld-Ost war mit + 0,1 Jahren nahezu keine Veränderung zu festzustellen.

Die Jugendquote<sup>3</sup> liegt im Planungsraum Innerer Osten mit einem Wert von 17,0 unter dem Durchschnitt der Stadt Leipzig mit 18,8. Im Vergleich zu 2008 stieg die Jugendquote im Planungsraum jedoch um 1,1 Punkte. Mit Ausnahme von Anger-Crottendorf (- 0,7) und Neustadt-Neuschönfeld (- 0,3) kam es in allen Ortsteilen des Planungsraums zu einem Anstieg. Mit einer Zunahme um 3,2 Punkte ist die Jugendquote im Ortsteil Schönefeld Ost am stärksten angestiegen. Zentrum-Ost (+ 2,3), Sellerhausen-Stünz (+ 1,9) sowie Schönefeld-Abtnaundorf (+ 1,3) wiesen gleichermaßen überdurchschnittliche Anstiege auf. Die höchste Jugendquote besaß 2013 Schönefeld-Abtnaundorf, während der niedrigste Wert für Zentrum-Ost anzugeben war.

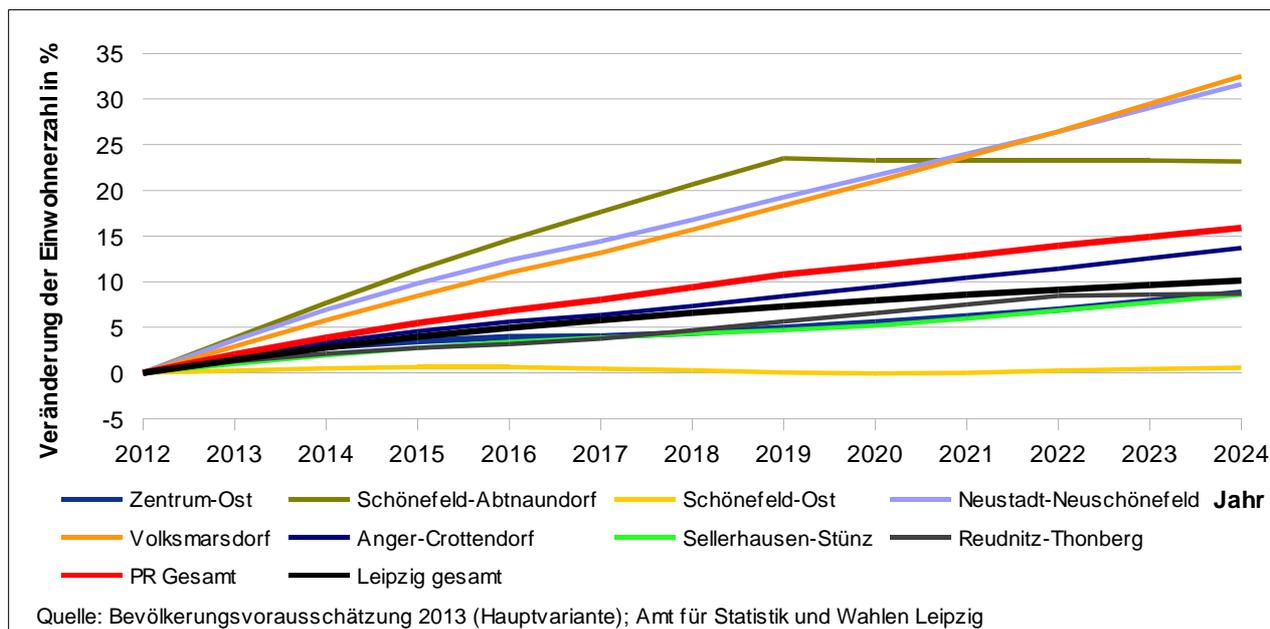
Die Altenquote<sup>4</sup> war im Vergleich zum Jahr 2008 im gesamten Planungsraum Innerer Osten, mit Ausnahme von Schönefeld Ost (+ 1,4), leicht bis stark rückläufig. Besonders stark viel der Rückgang mit - 9,5 Punkte in Sellerhausen-Stünz aus. Deutliche Rückgänge konnten zudem in Zentrum-Ost (- 7,8) und in Schönefeld-Abtnaundorf (- 5,1) konstatiert werden. Alle übrigen Ortsteile wiesen einen Rückgang zwischen - 2,4 und - 4,4 Punkten auf. Die höchste Altenquote war in Schönefeld-Ost (79,7) zu konstatieren. Über dem Durchschnitt des Planungsraums lag außerdem Sellerhausen-Stünz (54,7).

<sup>3</sup> Die Jugendquote ist die Anzahl der Einwohner/-innen im Alter von unter 15 Jahren bezogen auf 100 Einwohner/-innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

<sup>4</sup> Die Altenquote ist die Anzahl der Einwohner/-innen im Alter von 65 Jahren und älter bezogen auf 100 Einwohner/-innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.



Abb. 3.1: Bevölkerungsvorausschätzung nach Ortsteilen 2012 bis 2024



Ausgehend von der Hauptvariante der Bevölkerungsvorausschätzung 2013<sup>5</sup> soll die Einwohnerzahl der Gesamtstadt Leipzig bis 2024 kontinuierlich ansteigen und zu einem Bevölkerungszuwachs von 10,1 % führen. Der Planungsraum Innerer Osten soll laut Schätzung bis 2024 noch stärker als die Gesamtstadt wachsen. So wurde für Neustadt-Neuschönefeld sowie Volksmarsdorf ein überdurchschnittlich hohes Bevölkerungswachstum von 31,6 % bzw. 32,5 % prognostiziert, aber auch die Ortsteile Schönefeld-Abtnaundorf und Anger-Crottendorf sollen mit 23,2 % bzw. 13,7 % stark wachsen. Den geringsten Bevölkerungsanstieg im Planungsraum wurde für Schönefeld-Ost (0,6 %) vorausgesagt. Für den Planungsraum insgesamt wird geschätzt, dass dieser im Jahr 2024 ca. 90.831 Einwohner/-innen, und damit 15,1 % mehr als 2012, besitzen soll.

<sup>5</sup> vgl. Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister, Amt für Statistik und Wahlen 2013



## 3.2 Bevölkerungsbewegung

**Tab. 3.3: Geburten/Sterbefälle, Bevölkerungsbewegung nach Ortsteilen 2013**

Ortsteil	Geburten	Sterbefälle	Saldo Geburten- Sterbe- fälle	Zuzüge gesamt	Wegzüge gesamt	Wande- rungssaldo	Gesamt
Anger-Crottendorf	109	67	42	1.547	1.328	219	261
Neustadt-Neuschönfeld	139	72	67	2.377	1.779	598	665
Reudnitz-Thonberg	287	311	-24	3.579	3.003	576	552
Sellerhausen-Stünz	59	119	-60	1.076	838	238	178
Schönefeld-Ost	46	118	-72	834	631	203	131
Schönefeld- Abnaundorf	169	113	56	1.664	1.354	310	366
Volkmarsdorf	110	124	-14	1.985	1.403	582	568
Zentrum-Ost	42	73	-31	950	680	270	239
<b>Planungsraum gesamt</b>	<b>961</b>	<b>997</b>	<b>-36</b>	<b>14.012</b>	<b>11.016</b>	<b>2.996</b>	<b>2.960</b>
<b>Leipzig gesamt</b>	<b>5.834</b>	<b>6.016</b>	<b>-182</b>	<b>69.583</b>	<b>58.230</b>	<b>11.353</b>	<b>11.171</b>

Quelle: Ordnungsamt Leipzig (Einwohnerregister), Amt für Statistik und Wahlen, Stand 31.12.

Während 2013 in Leipzig ein Geburtendefizit besteht, muss auch für den Planungsraum Innerer Osten ein leichtes Geburtendefizit (- 36) konstatiert werden. Positive Salden wiesen die Ortsteile Neustadt-Neuschönfeld (67), Schönefeld-Abnaundorf (56) sowie Anger-Crottendorf (42) auf. Ein natürlicher Bevölkerungsverlust war in allen übrigen Ortsteilen des Planungsraumes, insbesondere aber in Schönefeld-Ost (- 72) und Sellerhausen-Stünz (- 60), vorzufinden.

Die Geburtenziffer<sup>6</sup> hat im Vergleich zu 2008 um nur 0,1 auf 11,8 zugenommen. Die deutlichsten Anstiege der Geburtenziffer verzeichneten im Fünfjahresvergleich Schönefeld-Abnaundorf (2,5), Schönefeld-Ost (0,7) und Reudnitz-Thonberg (0,5). Einen Rückgang konnte man im gleichen Zeitraum in Zentrum-Ost (- 3,5), Anger-Crottendorf (- 2,5) und Volkmarsdorf (- 0,9) konstatieren. Die höchste Geburtenziffer im Planungsraum Innerer Osten lag in Schönefeld-Abnaundorf mit 15,1 Lebendgeborenen je 1.000 Einwohner/-innen, die niedrigsten Geburtenziffern waren in Schönefeld-Ost (5,0) sowie Sellerhausen-Stünz (7,5) zu verzeichnen.

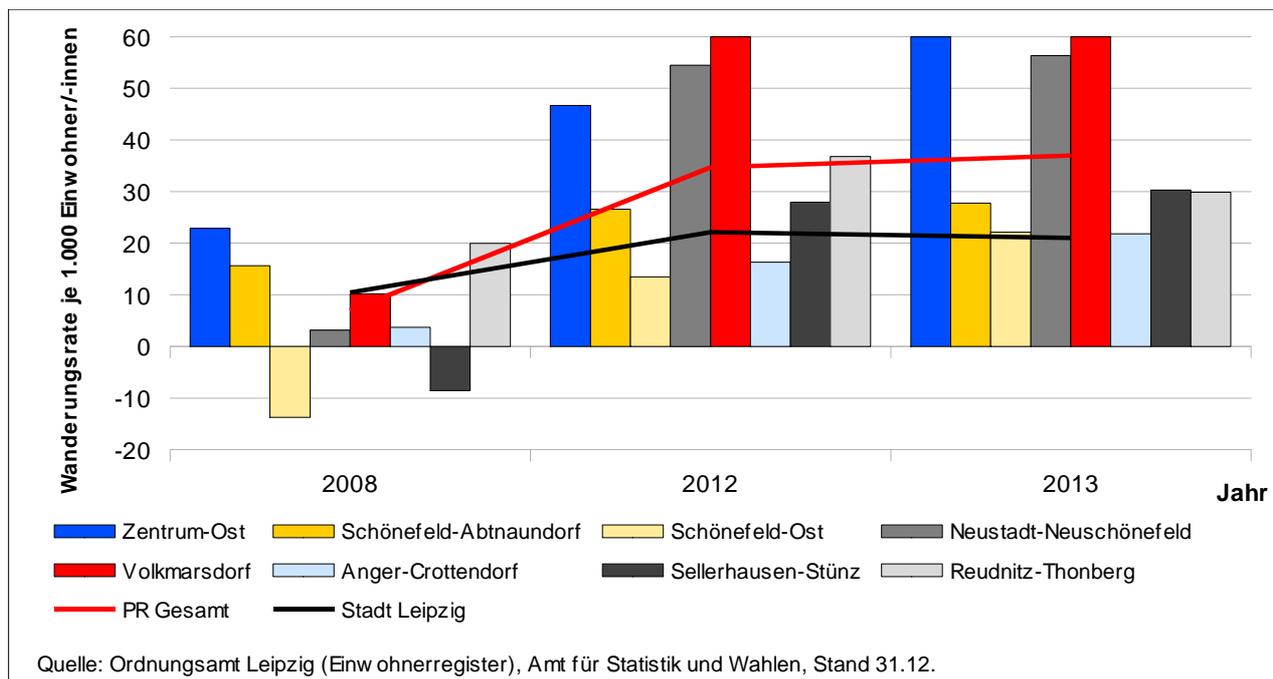
Die Sterbeziffer<sup>7</sup> betrug im Jahr 2013 12,3 und ist seit 2008 um 0,2 Punkte angestiegen. Mit Ausnahme von Neustadt-Neuschönfeld (- 2,7), Zentrum-Ost (- 2,4) und Anger-Crottendorf (- 1,4) stieg die Sterbeziffer in fast allen Ortsteilen leicht an. Am stärksten fand dies im Fünfjahresvergleich in Sellerhausen-Stünz (3,0) und Volkmarsdorf (2,9) statt. Die höchste Sterbeziffer war 2013 im Ortsteil Zentrum-Ost (18,3) zu konstatieren. Zudem lagen Reudnitz-Thonberg (16,1), Sellerhausen-Stünz (15,1), Volkmarsdorf (13,8) und Schönefeld-Ost (12,8) über dem Wert des Planungsraums insgesamt. Die niedrigste Sterbeziffer wies Anger-Crottendorf mit 6,7 auf.

<sup>6</sup> Die Geburtenziffer gibt die Anzahl der Geburten pro Jahr bezogen auf 1.000 Einwohner/-innen an.

<sup>7</sup> Die Sterbeziffer gibt die Anzahl der Sterbefälle pro Jahr bezogen auf 1.000 Einwohner/-innen an.



Abb. 3.2: Wanderungsrate nach Ortsteilen 2008, 2012 und 2013



War im Jahr 2008 für den gesamten Planungsraum Innerer Osten bereits eine positive Wanderungsrate<sup>8</sup> mit einem Wert von 7,0 zu verzeichnen, so hat sich diese 2013 mit 36,9 auffallend stark erhöht. Entsprechend ist gleichermaßen der Wanderungssaldo<sup>9</sup> aus Zu- und Wegzügen von 509 (2008) auf 2996 (2013) gestiegen. Insbesondere die Ortsteile Zentrum-Ost mit 67,8 (+ 45,0 seit 2008), Volkmarsdorf mit 64,8 (+ 54,7 seit 2008) und Neustadt-Neuschönefeld mit 56,3 (+ 53,2 seit 2008) wiesen sehr hohe, überdurchschnittliche Wanderungsraten innerhalb des Planungsraumes auf. Die niedrigste Wanderungsrate im Planungsraum besaß Anger-Crottendorf mit 21,8.

<sup>8</sup> Die Wanderungsrate bezeichnet den Wanderungssaldo pro Jahr bezogen auf 1.000 Einwohner/-innen.

<sup>9</sup> Der Wanderungssaldo ist die Differenz aus der Zahl der Zuzüge und der Fortzüge in bzw. aus einer Raumeinheit innerhalb eines Zeitraumes (i.d.R. innerhalb eines Kalenderjahres).

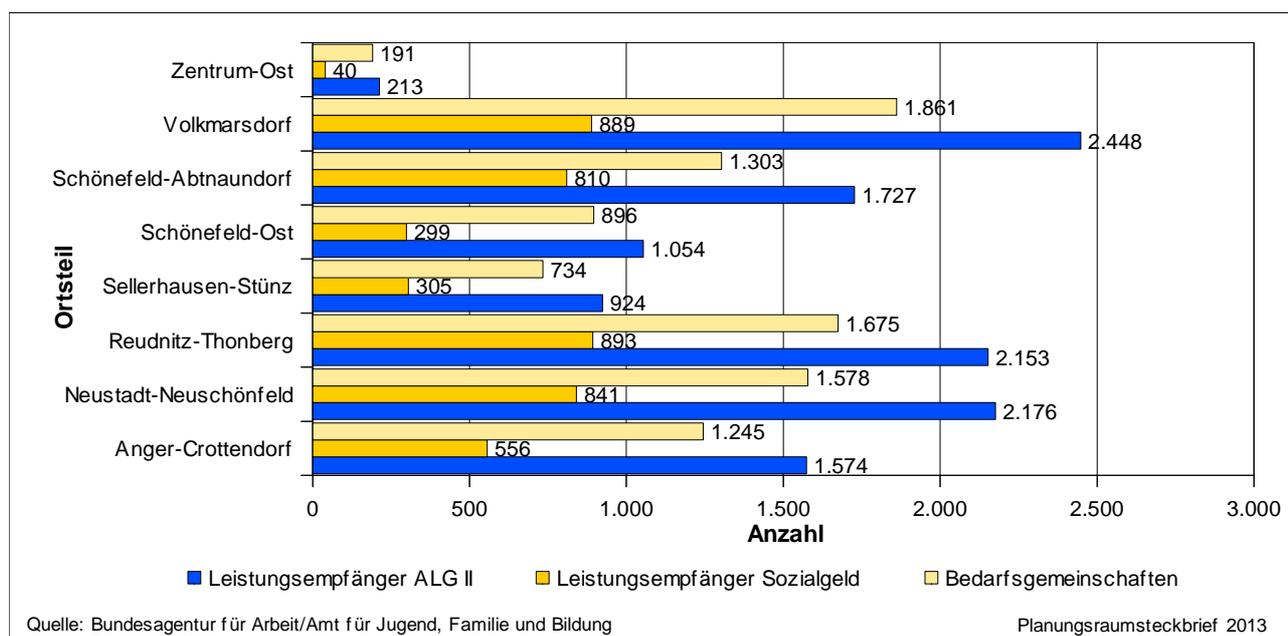


## 4 Soziale Lage

Alle in diesem Abschnitt werden für den Planungsraum die Leistungsempfänger/-innen von Arbeitslosengeld II (ALGII), Sozialgeld und die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften benannt.

### 4.1 Leistungsempfänger/-innen von ALG II, Sozialgeld und Anzahl von Bedarfsgemeinschaften

**Abb. 4.1: Leistungsempfänger/-innen von ALG II, Sozialgeld und Anzahl von Bedarfsgemeinschaften nach Ortsteilen 2013**



**Tab. 4.1: Leistungsempfänger/-innen von ALG II, Sozialgeld und Anzahl von Bedarfsgemeinschaften nach Ortsteilen 2012 und 2013**

Ortsteil	2012			2013		
	Leistungs-empfänger ALG II	Leistungs-empfänger Sozialgeld	Bedarfs-gemein-schaften	Leistungs-empfänger ALG II	Leistungs-empfänger Sozialgeld	Bedarfs-gemein-schaften
Anger-Crottendorf	1.581	584	1.229	1.574	556	1.245
Neustadt-Neuschönfeld	2.155	838	1.559	2.176	841	1.578
Reudnitz-Thonberg	2.138	907	1.630	2.153	893	1.675
Sellerhausen-Stünz	924	297	744	924	305	734
Schönefeld-Ost	1.011	264	860	1.054	299	896
Schönefeld-Abnandorf	1.752	754	1.291	1.727	810	1.303
Volkmarsdorf	2.283	795	1.724	2.448	889	1.861
Zentrum-Ost	216	46	189	213	40	191
<b>Planungsraum gesamt</b>	<b>12.060</b>	<b>4.485</b>	<b>9.226</b>	<b>12.269</b>	<b>4.633</b>	<b>9.483</b>
<b>Leipzig gesamt</b>	<b>53.246</b>	<b>17.639</b>	<b>42.435</b>	<b>52.642</b>	<b>17.824</b>	<b>42.286</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit/Amt für Jugend, Familie und Bildung



Die bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten Leistungsempfänger/-innen von Arbeitslosengeld II weisen für die Stadt Leipzig im Jahr 2013 insgesamt 52.642 Leistungsempfänger/-innen aus. Dies ist im Vergleich zum Jahr 2012 ein Rückgang um 604 Leistungsempfänger/-innen von Arbeitslosengeld II. Im Planungsraum Innerer Osten wurden 12.269 Leistungsempfänger/-innen von Arbeitslosengeld II registriert, 209 mehr als im Jahr 2012.

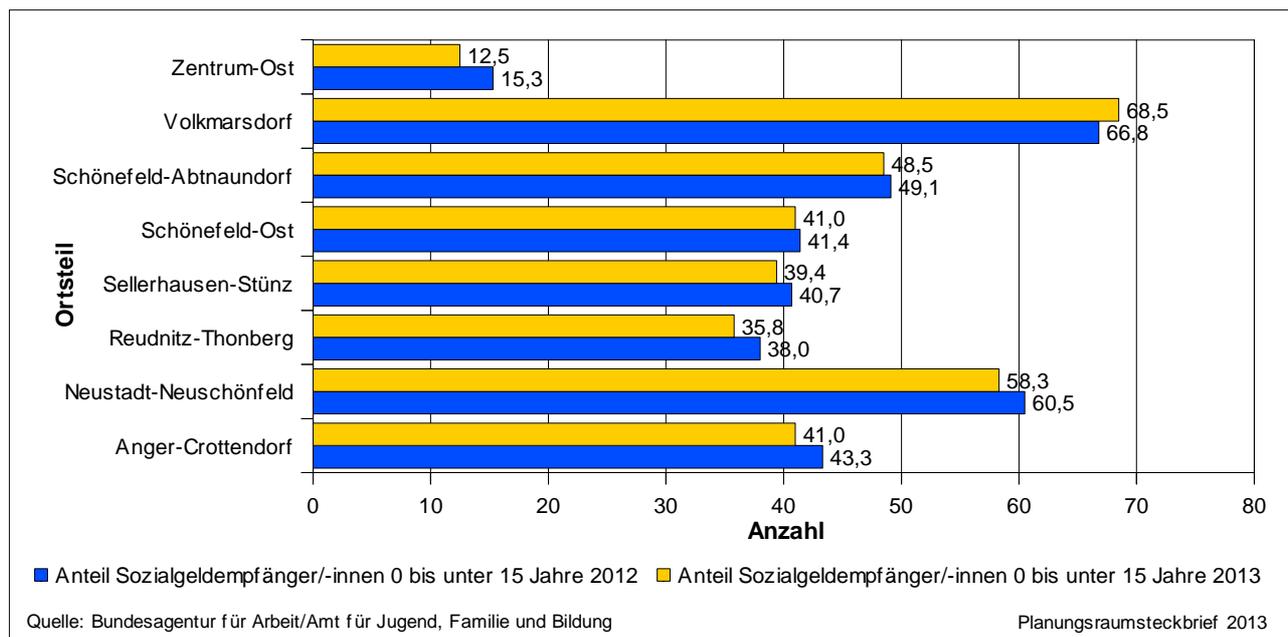
Bei den Leistungsempfänger/-innen von Sozialgeld ist in der Stadt Leipzig im Jahr 2013 ein Anstieg um 185 auf 17.824 Sozialgeldempfänger/-innen zu verzeichnen. Im Planungsraum Innerer Osten wurden 4.633 Leistungsempfänger/-innen von Sozialgeld registriert, 148 mehr als im Jahr 2012.

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften in der Stadt Leipzig sank im Jahr 2013 um 149 auf 42.286 Bedarfsgemeinschaften. Im Planungsraum Innerer Osten wurden 9.483 Bedarfsgemeinschaften registriert. dies sind gegen den Stadttrend 257 mehr als im Jahr 2012.

## 4.2 Sozialgeldempfänger/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 15-Jährigen

Die folgenden Darstellungen betrachten Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres, die in einer Bedarfsgemeinschaft leben und Leistungsempfänger/-innen von Sozialgeld sind.

**Abb. 4.2: Anteil der Sozialgeldempfänger/-innen zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 15-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013**





**Tab. 4.2: Sozialgeldempfänger/-innen zu den Einwohner/-innen<sup>10</sup> in der Altersklasse der 0- bis unter 15-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013**

Ortsteil	2012			2013		
	Sozialgeld 0 bis unter 15 Jahre	Einwohner 0 bis unter 15 Jahre	Anteil in %	Sozialgeld 0 bis unter 15 Jahre	Einwohner 0 bis unter 15 Jahre	Anteil in %
Anger-Crottendorf	568	1.311	43,3	539	1.316	41,0
Neustadt-Neuschönfeld	824	1.362	60,5	824	1.413	58,3
Reudnitz-Thonberg	894	2.354	38,0	874	2.442	35,8
Sellerhausen-Stünz	287	706	40,7	293	744	39,4
Schönefeld-Ost	258	623	41,4	290	708	41,0
Schönefeld-Abtnaundorf	743	1.514	49,1	794	1.638	48,5
Volkmarsdorf	775	1.160	66,8	871	1.272	68,5
Zentrum-Ost	45	295	15,3	39	313	12,5
<b>Planungsraum gesamt</b>	<b>4.394</b>	<b>9.325</b>	<b>47,1</b>	<b>4.524</b>	<b>9.846</b>	<b>45,9</b>
<b>Leipzig gesamt</b>	<b>17.319</b>	<b>64.496</b>	<b>26,9</b>	<b>17.441</b>	<b>67.150</b>	<b>26,0</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit/Amt für Jugend, Familie und Bildung

Im Jahr 2013 waren insgesamt 17.441 Leipziger Kinder unter 15 Jahren auf Sozialgeldzahlungen angewiesen. Obwohl die Zahl und der Anteil der Kinder unter 15 Jahren, die Sozialgeld erhalten, seit mehreren Jahren rückläufig ist, waren dies im Jahr 2013 wieder 122 mehr als ein Jahr zuvor.

Im Planungsraum Innerer Osten ist der Wert sogar um 130 auf 4.524 Sozialgeldempfänger/-innen unter 15 Jahren gestiegen. Der prozentuale Anteil sank im Planungsraum Innerer Osten auf Grund von Bevölkerungszug von 47,1 % auf 45,9 %.

<sup>10</sup> Alle Angaben beziehen sich auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Planungsraum. Einwohner/-innen mit Nebenwohnsitz werden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.

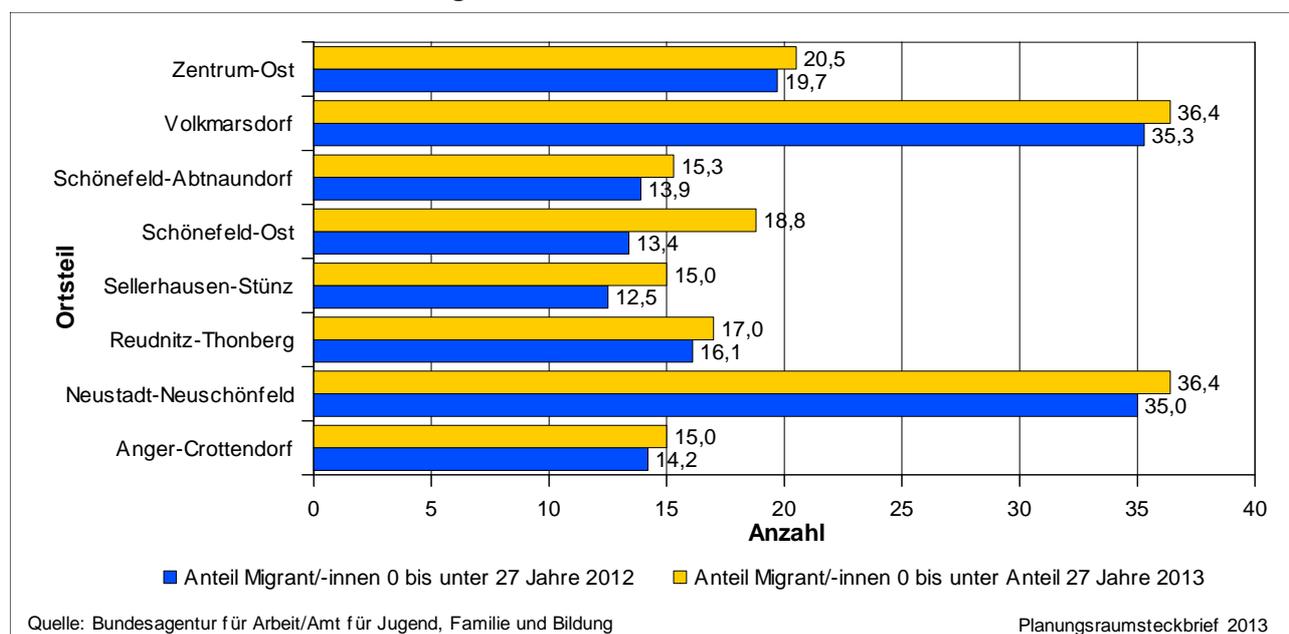


## 5 Migrationshintergrund

Zu den Personen mit Migrationshintergrund zählen neben den Ausländern, welche die größte Migrantengruppe bilden, die deutschen Staatsangehörigen mit Migrationshintergrund.

Zu den weiteren Personen mit Migrationshintergrund, die nicht in die Kategorie Ausländer fallen, gehören insbesondere Deutsche mit einer oder mehreren weiteren Staatsbürgerschaften, Eingebürgerte, Spätaussiedler, Personen mit Geburtsort im Ausland sowie Kinder von vorgenannten ausländischen Eltern.

**Abb. 5.1: Anteil der Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 27-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013**





**Tab. 5.1: Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund zu den Einwohner/-innen<sup>11</sup> in der Altersklasse der 0- bis unter 27-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013**

Ortsteil	2012			2013		
	Migranten 0 bis unter 27 Jahre	Einwohner 0 bis unter 27 Jahre	Anteil in %	Migranten 0 bis unter 27 Jahre	Einwohner 0 bis unter 27 Jahre	Anteil in %
Anger-Crottendorf	464	3.272	14,2	506	3.363	15,0
Neustadt-Neuschönfeld	1.367	3.909	35,0	1.529	4.201	36,4
Reudnitz-Thonberg	1.094	6.802	16,1	1.200	7.065	17,0
Sellerhausen-Stünz	193	1.539	12,5	251	1.670	15,0
Schönefeld-Ost	197	1.472	13,4	295	1.573	18,8
Schönefeld-Abtnaundorf	498	3.570	13,9	570	3.716	15,3
Volkmarsdorf	1.003	2.842	35,3	1.132	3.114	36,4
Zentrum-Ost	191	972	19,7	219	1.068	20,5
<b>Planungsraum gesamt</b>	<b>5.007</b>	<b>24.378</b>	<b>20,5</b>	<b>5.702</b>	<b>25.770</b>	<b>22,1</b>
<b>Leipzig gesamt</b>	<b>20.708</b>	<b>139.232</b>	<b>14,9</b>	<b>22.588</b>	<b>142.611</b>	<b>15,8</b>

Quelle: Amt für Statistik und Wahlen/Amt für Jugend, Familie und Bildung

Die im Einwohnerregister registrierten der 0- bis unter 27-Jährigen weisen für die Stadt Leipzig im Jahr 2013 insgesamt 22.588 Einwohner/-innen mit einem Migrationshintergrund aus. Dies ist im Vergleich zum Jahr 2012 ein Anstieg um 1.880 Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund.

Im Planungsraum Innerer Osten wurden 5.702 Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund registriert. Der prozentuale Anteil ist im Jahresvergleich von 20,5 % im Jahr 2012 auf 22,1 % im Jahr 2013 gestiegen.

<sup>11</sup> Alle Angaben beziehen sich auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Planungsraum. Einwohner/-innen mit Nebenwohnsitz werden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.



## 6 Jugend

Im Jahr 2013 lebten 142.611 Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und junge Erwachsene zwischen 0 und 27 Jahren mit Hauptwohnsitz in Leipzig.

Die Angebote der Kinder- und Jugendförderung wurden in den Leistungsbereichen der §§ 11 bis 16 SGB VIII mit über 9,5 Millionen Euro bezuschusst<sup>12</sup>.

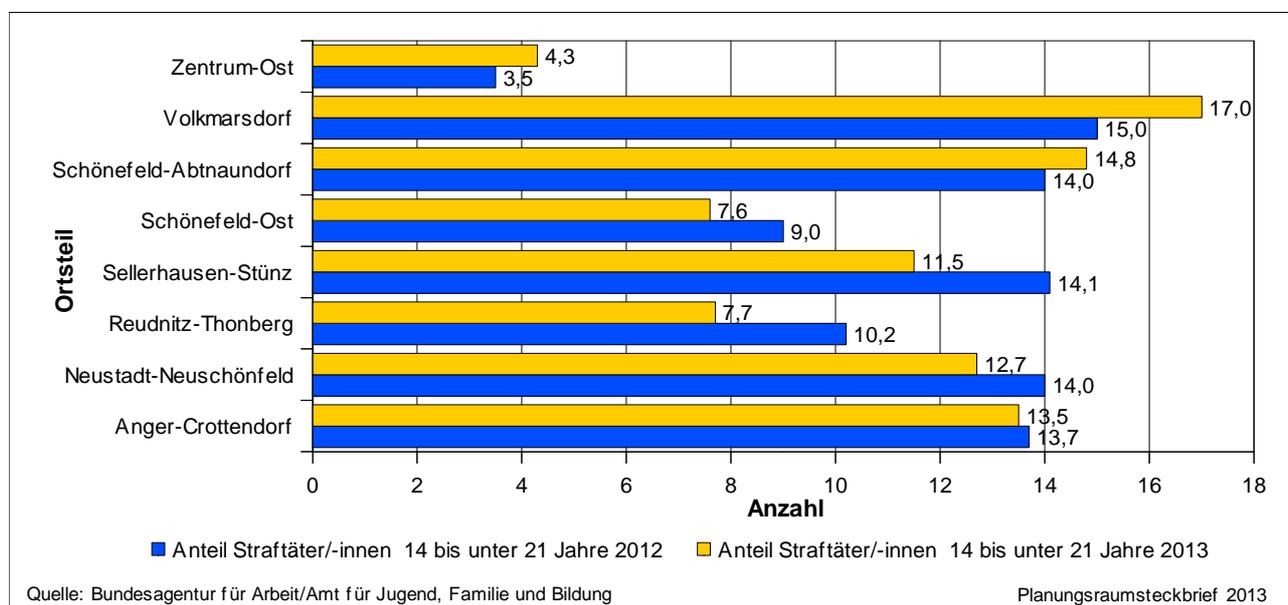
Zur öffentlichen Verantwortung für das Aufwachsen von Kindern zählen auch die Angebotsformen von Hilfen zur Erziehung<sup>13</sup> mit den unterschiedlichen sozialen Realitäten, Lebenslagen, Lebenswelten und Milieus von Familien und Kindern. Dies erfordert auch die Betrachtung von Indikatoren wie Jugendkriminalität und Jugendarbeitslosigkeit, die im Folgenden nach Ortsteilen dargestellt werden.

### 6.1 Jugendkriminalität

Das Sachgebiet Jugendgerichtshilfe sichert gemäß § 52 SGB VIII in Verbindung mit § 38 Jugendgerichtsgesetz den Rechtsanspruch junger straffällig gewordener Menschen im Alter von 14 bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres auf Mitwirkung der Jugend(gerichts-)hilfe im Jugendstrafverfahren und unterstützt gleichzeitig die verfahrensbeteiligten Behörden.

Die Mitwirkung der Jugendgerichtshilfe beginnt mit der polizeilichen Information über die Feststellung eines jungen Menschen als Beschuldiger einer Tat. Die Betreuung endet mit Abschluss des Jugendstrafverfahrens, das heißt sie umfasst auch ggf. die Eingliederungshilfe nach der Haftentlassung.

**Abb. 6.1: Anteil der Jugendkriminalität zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 14- bis unter 21-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013**



<sup>12</sup> Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Angebote der Kinder- und Jugendförderung ist im Anhang zu finden.

<sup>13</sup> Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Angebote der Hilfen zur Erziehung ist im Anhang zu finden.



**Tab. 6.1: Jugendkriminalität zu den Einwohner/-innen<sup>14</sup> in der Altersklasse der 14- bis unter 21-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013**

Ortsteil	2012			2013		
	Straftäter 14 bis unter 21 Jahre	Einwohner 14 bis unter 21 Jahre	Anteil in %	Straftäter 14 bis unter 21 Jahre	Einwohner 14 bis unter 21 Jahre	Anteil in %
Anger-Crottendorf	80	583	13,7	78	576	13,5
Neustadt-Neuschönfeld	101	720	14,0	105	830	12,7
Reudnitz-Thonberg	105	1.027	10,2	83	1.084	7,7
Sellerhausen-Stünz	40	284	14,1	36	313	11,5
Schönefeld-Ost	27	301	9,0	25	328	7,6
Schönefeld-Abtnaundorf	89	637	14,0	92	623	14,8
Volkmarsdorf	86	573	15,0	98	575	17,0
Zentrum-Ost	5	144	3,5	7	163	4,3
<b>Planungsraum gesamt</b>	<b>533</b>	<b>4.269</b>	<b>12,5</b>	<b>524</b>	<b>4.492</b>	<b>11,7</b>
<b>Leipzig gesamt</b>	<b>2.529</b>	<b>23.865</b>	<b>10,6</b>	<b>2.566</b>	<b>25.067</b>	<b>10,2</b>

Quelle: Amt für Statistik und Wahlen (Einwohnerregister)/Amt für Jugend, Familie und Bildung

Die vom SG Jugendgerichtshilfe gemeldeten Straftäter der 14- bis unter 21-Jährigen weisen für die Stadt Leipzig im Jahr 2013 insgesamt 2.566 Straftäter aus. Im Planungsraum Innerer Osten betrifft dies 524 registrierte 14- bis unter 21-jährige Straftäter. Der prozentuale Anteil ist im Jahresvergleich von 12,5 % auf 11,7 % im Planungsraum Innerer Osten gesunken.

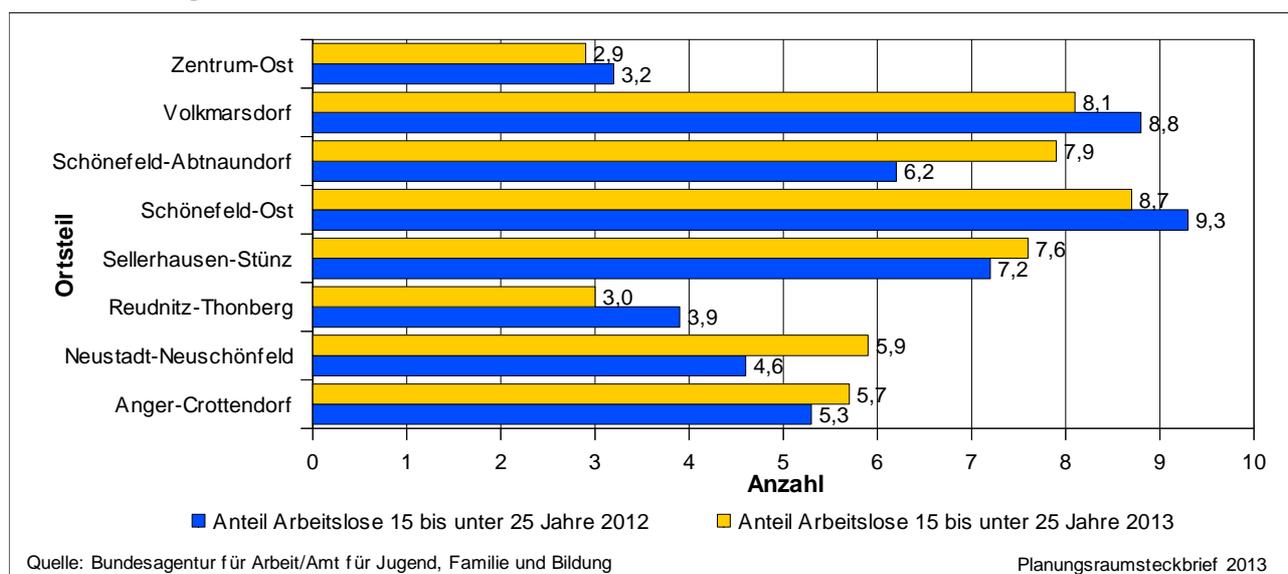
<sup>14</sup> Alle Angaben beziehen sich auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Planungsraum. Einwohner/-innen mit Nebenwohnsitz werden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.



## 6.2 Jugendarbeitslosigkeit

Als arbeitslose Jugendliche gelten arbeitssuchende Personen, die mindestens 15 und höchstens 24 Jahre alt sind und vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters Leipzig zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind.

**Abb. 6.2: Anteil der Jugendarbeitslosigkeit zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 15- bis unter 25-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013**



**Tab. 6.2: Jugendarbeitslosigkeit zu den Einwohner/-innen<sup>15</sup> in der Altersklasse der 15- bis unter 25-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013**

Ortsteil	2012			2013		
	Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre	Einwohner 15 bis unter 25 Jahre	Anteil in %	Arbeitslose 15 bis unter 25 Jahre	Einwohner 15 bis unter 25 Jahre	Anteil in %
Anger-Crottendorf	75	1.402	5,3	83	1.458	5,7
Neustadt-Neuschönfeld	88	1.901	4,6	124	2.090	5,9
Reudnitz-Thonberg	125	3.214	3,9	97	3.206	3,0
Sellerhausen-Stünz	45	625	7,2	50	657	7,6
Schönefeld-Ost	61	659	9,3	56	644	8,7
Schönefeld-Abtnaundorf	92	1.493	6,2	115	1.457	7,9
Volkmarsdorf	113	1.279	8,8	112	1.381	8,1
Zentrum-Ost	15	476	3,2	15	518	2,9
<b>Planungsraum gesamt</b>	<b>614</b>	<b>11.049</b>	<b>5,6</b>	<b>652</b>	<b>11.411</b>	<b>5,7</b>
<b>Leipzig gesamt</b>	<b>2.424</b>	<b>54.613</b>	<b>4,4</b>	<b>2.445</b>	<b>53.792</b>	<b>4,5</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit/Amt für Jugend, Familie und Bildung

<sup>15</sup> Alle Angaben beziehen sich auf Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz im Planungsraum. Einwohner/-innen mit Nebenwohnsitz werden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt.



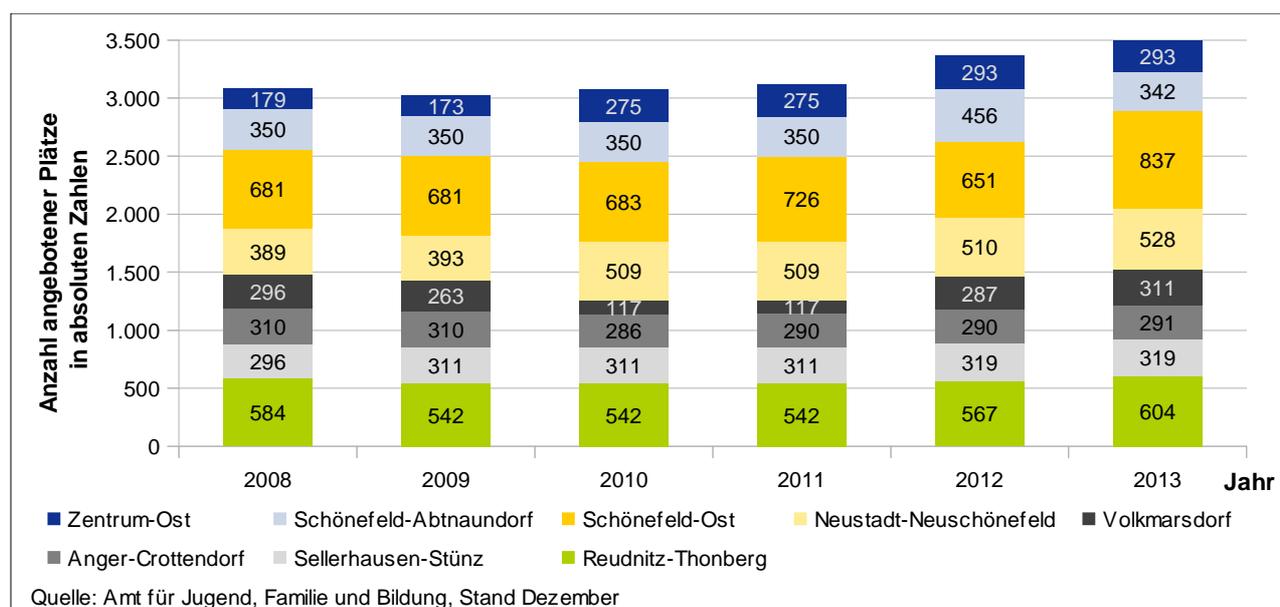
Die von der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Arbeitslosenzahlen der 15- bis unter 25-Jährigen weisen für die Stadt Leipzig im Jahr 2013 insgesamt 2.445 Arbeitslose aus. Im Planungsraum Innerer Osten betrifft dies 652 registrierte 15- bis unter 25-jährige Arbeitslose. Der prozentuale Anteil ist im Jahresvergleich von 5,6 % auf 5,7 % im Planungsraum Innerer Osten gestiegen.

## 7 Bildung

### 7.1 Infrastruktur und Nutzung im frühkindlichen Bereich

Für die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in Kindertageseinrichtungen<sup>16</sup> standen im Planungsraum Innerer Osten im Jahr 2013 29 Einrichtungen zur Verfügung, wovon sich acht in kommunaler und 21 in freier Trägerschaft befanden<sup>17</sup>. Die Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft hatten eine Kapazität von 1.041 Plätzen, die Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft wiesen 2.484 Plätze vor. Von diesen insgesamt 3.525 angebotenen Plätzen waren im Dezember 2013 97,0 % belegt.

**Abb. 7.1: Anzahl der angebotenen Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen 2008 bis 2013 nach Ortsteilen**



Die Anzahl der in Kindertageseinrichtungen angebotenen Plätze steigerte sich im Planungsraum Innerer Osten von 3.085 Plätzen (2008) um 14,3 % auf insgesamt 3.525 (2013) Plätze. In allen Ortsteilen des Planungsraumes, mit Ausnahme von Anger-Crottendorf, war ein Wachstum des Platzangebots zu verzeichnen. Insbesondere in den Ortsteilen Zentrum-Ost, Schönefeld-Ost und Neustadt-Neuschönefeld konnten die Platzangebote im Fünfjahresvergleich stark gesteigert werden. Für die Betreuung in der Tagespflege gab es Anfang 2014<sup>18</sup> im Planungsraum Innerer Osten insgesamt 262 zertifizierte Plätze bei 54 Tagespflegepersonen, wobei durchschnittlich 4,9 Kinder je Tagespflegeperson betreut wurden. Die meisten Tagespflegeplätze befanden sich im Ortsteil Reudnitz-Thonberg, die wenigsten Plätze waren im Ortsteil Volkmarsdorf vorzufinden.

<sup>16</sup> Kindertageseinrichtungen impliziert Kinderkrippen, Kindergärten, Integrationseinrichtungen und kombinierte Einrichtungen für Kinder im Alter von null bis sechs Jahren. Horte/Hortplätze sind in dieser Darstellung nicht integriert.

<sup>17</sup> Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Einrichtungen ist im Anhang zu finden.

<sup>18</sup> Stand: 12.2.14, für Dezember 2013 liegen keine Daten vor.



## 7.2 Infrastruktur und Nutzung im schulischen Bereich

**Tab. 7.1: Allgemeinbildende Schulen<sup>19</sup> im Schuljahr 2013/14**

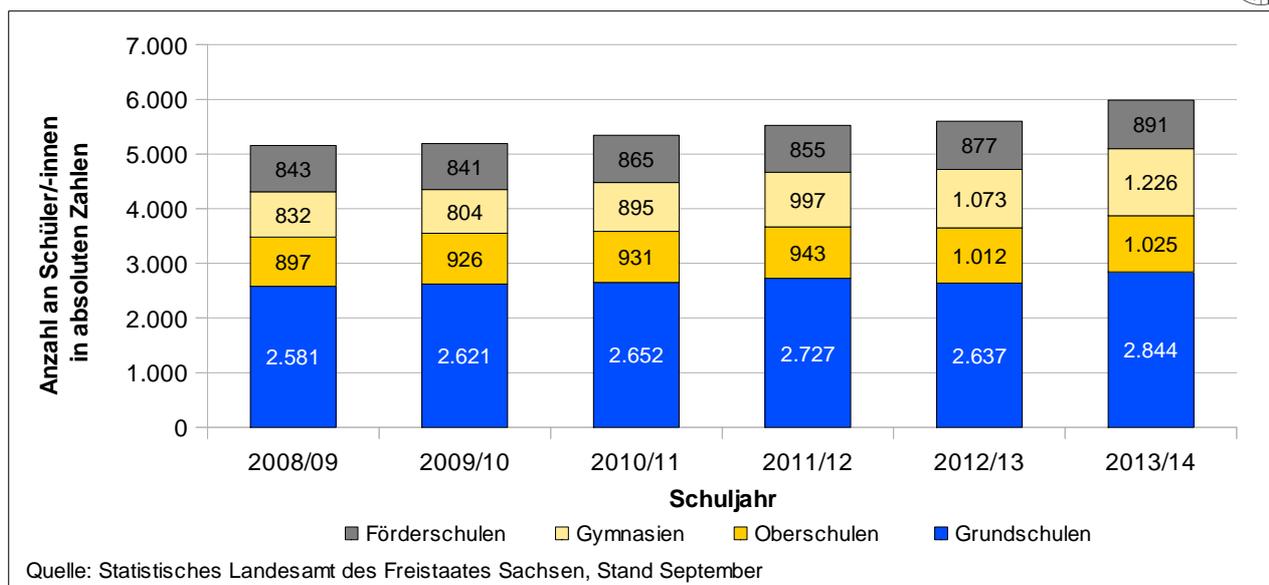
Schulart	Anzahl Schulen	davon Schulen in kommunaler Trägerschaft	Anzahl Schüler/-innen	Anteil Schüler/-innen mit Migrationshintergrund in %
Grundschule	13	10	2.844	27,2
Oberschule	3	3	1.025	36,2
Gymnasium	3	1	1.226	8,7
Förderschule	5	3	891	11,2
<b>Schulen im Planungsraum gesamt</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>5.986</b>	<b>22,6</b>
<b>Schulen in Leipzig gesamt</b>	<b>147</b>	<b>119</b>	<b>41.780</b>	<b>13,2</b>

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Stand September 2013

Im Planungsraum Innerer Osten bestanden im Schuljahr 2013/14 13 Grundschulen, drei Oberschulen, drei Gymnasien und fünf Förderschulen; 17 Schulen waren davon in kommunaler Trägerschaft. Insgesamt gab es im Planungsraum 5.986 Schüler/-innen, wovon 22,6 % der Schüler/-innen einen Migrationshintergrund besaßen. Die Gymnasien des Planungsraumes hatten mit nur 8,7 % einen unterdurchschnittlichen Anteil an Migranten/-innen zu verzeichnen, allerdings gab es im Planungsraum nur ein Gymnasium in kommunaler Trägerschaft. Im Gegensatz dazu lagen die Grund- und Oberschulen des Planungsraumes mit einem Migrantenanteil von 27,2 % bzw. 36,2 % deutlich über den Werten aller Leipziger Grund- bzw. Oberschulen. Nur die Förderschulen waren mit den gesamtstädtischen Durchschnittswert der Förderschulen vergleichbar. Insgesamt hatte der Planungsraum im Schuljahr 2013/14 einen deutlich höheren Anteil an Schüler/-innen mit Migrationshintergrund als die Gesamtstadt mit 13,2 %. Mit 22,6 % ist der Innere Osten der Planungsraum mit dem höchsten Anteil an Schüler/-innen mit Migrationshintergrund in gesamt Leipzig.

**Abb. 7.2: Anzahl der Schüler/-innen nach Schulart Schuljahr 2008/09 bis 2013/14**

<sup>19</sup> Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Schulen ist im Anhang zu finden.

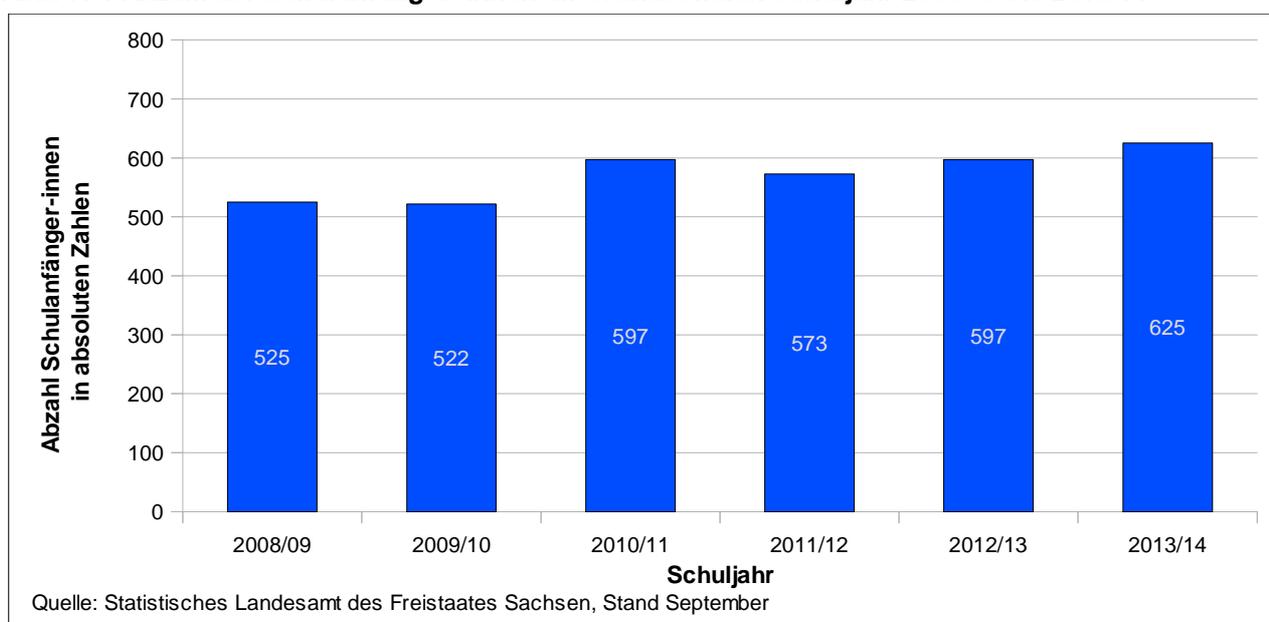


Die Anzahl der Schüler/-innen an Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien erreichte im Schuljahr 2013/14 im Planungsraum Innerer Osten einen neuen Höchststand. Im Vergleich zum Schuljahr 2008/09 wuchs die Anzahl an Schüler/-innen an Grundschulen um 19,5 %, an Oberschulen um 14,3 % und an Gymnasien um 47,4 %. Im Vergleich dazu stieg die Anzahl der Förderschüler/-innen trotz der im Allgemeinen steigenden Schülerzahlen nur geringfügig um 5,7 %.

### 7.3 Übergänge

#### Schulanfänger/-innen

**Abb. 7.3: Anzahl der Schulanfänger/-innen an Grundschulen Schuljahr 2008/09 bis 2013/14**





Die Anzahl der Schulanfänger/-innen<sup>20</sup> im Planungsraum Innerer Osten betrug im Schuljahr 2008/09 525 und erhöhte sich im Fünfjahresvergleich um 19,0 % auf insgesamt 625 Schulanfänger/-innen. Von den Schulanfänger/-innen<sup>21</sup> im Schuljahr 2013/14 wurden 95,2 % fristgemäß und 4,6 % nach Rückstellung aus dem Vorjahr eingeschult. Vorzeitig eingeschult wurden nur 0,1 %. An den kommunalen Grundschulen<sup>22</sup> des Planungsraumes wurden im selben Schuljahr 10,7 % der schulpflichtigen Kinder zurückgestellt, um erst im Schuljahr 2014/15 eingeschult zu werden.

**Tab. 7.2: Schulanfänger/-innen mit auffälligen Testergebnissen der Schulaufnahmeuntersuchung nach Ortsteilen 2013**

Ortsteil	Anzahl untersuchter Schulanfänger/-innen	Befundkategorie in %			
		Feinmotorik	Grobmotorik	Sprache	Verhalten
Zentrum-Ost	20	20,0	.	27,8	.
Schönefeld-Abtnaundorf	106	22,6	12,3	30,2	4,7
Schönefeld-Ost	44	27,3	11,4	29,5	.
Neustadt-Neuschönefeld	83	34,9	14,5	51,8	10,8
Volkmarsdorf	84	41,7	19,0	64,3	25,0
Anger-Crottendorf	88	29,5	12,5	36,4	6,8
Sellerhausen-Stünz	46	43,5	13,0	41,3	17,4
Reudnitz-Thonberg	146	33,6	18,5	34,9	12,3
<b>Planungsraum gesamt</b>	<b>617</b>	<b>32,3</b>	<b>14,6</b>	<b>40,5</b>	<b>10,9</b>
<b>Leipzig gesamt</b>	<b>4.386</b>	<b>22,6</b>	<b>13,5</b>	<b>32,0</b>	<b>13,6</b>

Quelle: Gesundheitsamt Stadt Leipzig, Stand Oktober 2013

Auf Grundlage der Ergebnisse der Schulaufnahmeuntersuchung<sup>23</sup> konnte festgestellt werden, dass Schulanfänger/-innen im Planungsraum Innerer Osten in ausgewählten Entwicklungsbereichen (Feinmotorik, Grobmotorik und Sprache) deutlich mehr Auffälligkeiten zeigten als im gesamtstädtischen Durchschnitt. Besonders häufig wurden Auffälligkeiten in der Entwicklung der Feinmotorik (32,3 %) und der Sprachentwicklung

<sup>20</sup> Darstellung integriert nicht Schulanfänger/-innen der BIP-Kreativitätsgrundschule, da für diese Schule keine vollständigen Daten vorliegen.

<sup>21</sup> Berechnungen enthalten BIP-Kreativitätsgrundschule (N=713)

<sup>22</sup> Für Grundschulen in freier Trägerschaft liegen keine vollständigen Daten vor.

<sup>23</sup> Das sächsische Schulgesetz sieht unter § 26a SchulG vor, dass alle schulpflichtig gewordenen Kinder bzw. Kinder, die auf Wunsch der Eltern vorzeitig eingeschult werden sollen, im Rahmen einer Schulaufnahmeuntersuchung durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes Leipzig verpflichtend untersucht werden müssen.



(40,5 %) der untersuchten Kinder ermittelt. Höchstwerte erzielten Kinder aus den Ortsteilen Volkmarsdorf und Sellerhausen-Stünz sowie für den Bereich der Sprachentwicklung Kinder aus dem Ortsteil Neustadt-Neuschönefeld. Die Kinder mit den wenigsten Auffälligkeiten im Entwicklungsstand waren im Ortsteil Zentrum-Ost zu konstatieren, allerdings wurden in diesem Ortsteil nur 20 Schulanfänger/-innen untersucht.

## Bildungsempfehlungen

**Tab. 7.3: Bildungsempfehlungen in Klasse 4 an Grundschulen<sup>24</sup> Schuljahr 2011/12 und 2012/13**

Grundschule (Ortsteil)	Anzahl erteilte Bildungsempfehlungen in Klasse 4 insgesamt		Anteil gymnasialer Bildungsempfehlungen in Klasse 4 in %	
	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13
21. Schule (Schönefeld-Abtnaundorf)	59	58	28,8	25,9
74. Schule (Anger-Crottendorf)	49	37	32,7	40,5
77. Schule (Reudnitz-Thonberg)	41	42	34,1	59,5
Astrid-Lindgren-Schule (Schönefeld-Ost)	69	42	44,9	50,0
August-Bebel-Schule (Neustadt-Neuschönefeld)	33	37	27,3	29,7
Ernst-Pinkert-Schule (Anger-Crottendorf)	34	35	17,6	28,6
Hans-Christian- Andersen-Schule (Sellerhausen-Stünz)	34	31	17,6	12,9
Schule am Rabet (Neustadt-Neuschönefeld)	53	41	20,8	22,0
Wilhelm-Busch-Schule (Reudnitz-Thonberg)	45	37	31,1	29,7
Wilhelm-Wander-Schule (Neustadt-Neuschönefeld)	31	32	16,1	18,8
<b>Grundschulen im Planungsraum gesamt</b>	<b>448</b>	<b>392</b>	<b>28,8</b>	<b>32,4</b>

<sup>24</sup> Für Grundschulen in freier Trägerschaft liegen keine vollständigen Daten vor.



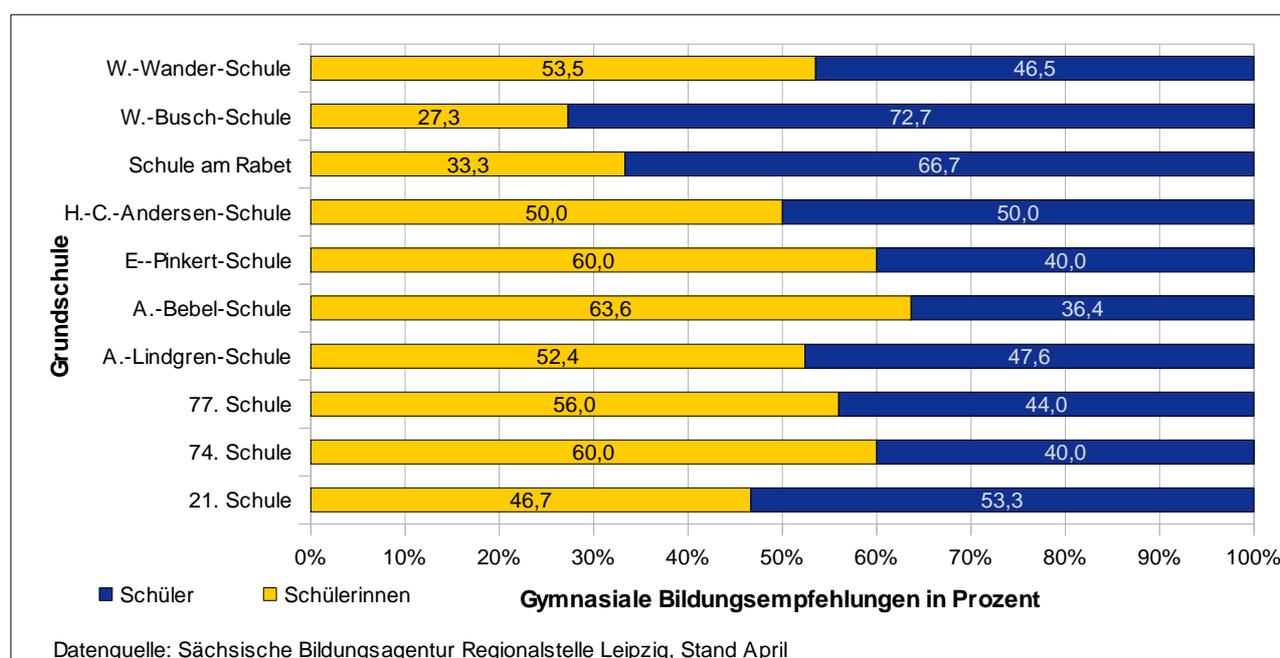
<b>Grundschulen in Leipzig gesamt</b>	<b>2.919</b>	<b>2.906</b>	<b>47,9</b>	<b>51,0</b>
---------------------------------------	--------------	--------------	-------------	-------------

Quelle: Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Leipzig, Stand April

Im Schuljahr 2012/13 erhielten 32,4 % der Viertklässler/-innen, die eine Grundschule in kommunaler Trägerschaft im Planungsraum Innerer Osten besuchten und, eine gymnasiale Bildungsempfehlung. Im Vergleich zum Durchschnitt der Stadt Leipzig, in der 51,0 % der Schüler/-innen eine gymnasiale Bildungsempfehlung erhielten, ist der Anteil im Planungsraum äußerst niedrig. Mit einem Anteil von 67,6 % erhielten mehr Schüler/-innen des Planungsraumes eine Bildungsempfehlung für die Oberschule als im Durchschnitt aller kommunalen Grundschulen Leipzigs (49,0 %). Im Vergleich zum Schuljahr 2011/12 hat der Anteil gymnasialer Bildungsempfehlungen im Planungsraum Innerer Osten jedoch leicht zugenommen. Besonders stark stiegen die Anteile an gymnasialen Bildungsempfehlungen an der 77. Schule sowie der Ernst-Pinkert-Schule. Den geringsten Anteil an gymnasialen Bildungsempfehlungen im Planungsraum verzeichnete im Schuljahr 2011/12 und auch 2012/13 die Hans-Christian-Andersen-Schule mit nur 17,6 % bzw. 12,9 %.

Abbildung 7.4 stellt die Anteile der Bildungsempfehlungen für Gymnasien im Schuljahr 2012/13 an den einzelnen Grundschulen des Planungsraumes differenziert nach Geschlecht dar. Es wird deutlich, dass gymnasiale Bildungsempfehlungen an den meisten Grundschulen des Planungsraumes häufiger für Mädchen ausgesprochen wurden. Lediglich an der Wilhelm-Busch-Schule sowie an der Schule am Rabet lag der Anteil der Mädchen, welche eine gymnasiale Bildungsempfehlung erhielten, unter 35,0 %. In der Summe belief sich der weibliche Anteil der Bildungsempfehlungen für Gymnasien im Planungsraum auf 53,5 % und der männliche Anteil auf 46,95 %. Diese Werte sind mit den Werten aller kommunalen Grundschulen in Leipzig vergleichbar, im Schuljahr 2012/13 erhielten 52,1 % der gymnasialen Bildungsempfehlungen Viertklässlerinnen.

**Abb. 7.4: Verteilung gymnasialer Bildungsempfehlungen<sup>25</sup> nach Geschlecht im Schuljahr 2012/13**



<sup>25</sup> Es wurden nur Bildungsempfehlungen kommunaler Grundschulen berücksichtigt, da keine vollständigen Daten zu Bildungsempfehlungen aus Grundschulen in freier Trägerschaft vorliegen.



## 7.4 Schulerfolg<sup>26</sup>

**Tab. 7.4: Abgänger/-innen an Oberschulen nach Art des Abschlusses 2012 und 2013**

Schule (Ortsteil)	2012				2013			
	Abgänger/ -innen gesamt	Anteil Schulabschluss in %			Abgänger/ -innen gesamt	Anteil Schulabschluss in %		
		ohne	HSA	RSA		ohne	HSA	RSA
16. Schule	55	12,7	16,4	70,9	54	18,5	25,9	55,6
20. Schule	47	8,5	19,1	72,3	52	0,0	34,6	65,4
125. Schule	51	15,7	21,6	62,7	65	15,4	27,7	56,9
<b>Oberschulen im Planungsraum gesamt</b>	<b>153</b>	<b>12,4</b>	<b>19,0</b>	<b>68,6</b>	<b>171</b>	<b>11,7</b>	<b>29,2</b>	<b>59,0</b>
<b>Oberschulen Leipzig gesamt</b>	<b>1.395</b>	<b>10,8</b>	<b>19,0</b>	<b>70,2</b>	<b>1.398</b>	<b>11,0</b>	<b>19,5</b>	<b>69,5</b>

Quelle: Amtliche Schulstatistik, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Stand September 2013

Der Anteil der Schulabgänger/-innen an Oberschulen im Planungsraum Innerer Osten, der 2013 die Schule ohne mindestens einen Hauptschulabschluss verließ, lag mit einem Wert von 11,7 % leicht über dem städtischen Durchschnitt von 11,0 %.

Allerdings wurden für die 16. Schule und 125. Schule höhere Werte festgestellt, welcher sich in der 16. Schule im Vergleich zum Vorjahr zudem deutlich erhöht hat.

Der Anteil der Abgänger/-innen ohne Schulabschluss auf gesamtstädtischer Ebene ist im Gegensatz zum Planungsraum Innerer Osten im Zweijahresvergleich auf gleichbleibendem Niveau.

Der Anteil der Schulabgänger/-innen mit einem Hauptschulabschluss lag an den Oberschulen im Planungsraum über dem der Gesamtstadt. Analog dazu weisen die Werte für den Anteil an Realschulabschlüssen an Oberschulen einen niedrigeren Wert im gesamtstädtischen Vergleich auf, nur 59,0 % verließen 2013 im Planungsraum Innerer Osten die Oberschule mit einem Realschulabschluss.

<sup>26</sup> Schulabgänger/-innen an Förderschulen sowie Gymnasien wurden nicht dargestellt, da der Besuch dieser Einrichtungen in den meisten Fällen nicht ortsteilbezogen, sondern fachrichtungs- bzw. schwerpunktbezogen stattfindet.



## Literatur

Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister, Amt für Statistik und Wahlen (Hrsg.) (2013): Bevölkerungsvoranschätzung für die Stadt Leipzig 2013. Ergebnisbericht. Leipzig.

Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister, Dezernat für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule, Gesundheitsamt (Hrsg.) (2013): Daten und Fakten zur Kindergesundheit in der Stadt Leipzig 2013. Leipzig.



## Anhang

### Abbildungsverzeichnis

- Abb. 3.1: Bevölkerungsvorausschätzung nach Ortsteilen 2012 bis 2024
- Abb. 3.2: Wanderungsrate nach Ortsteilen 2008, 2012 und 2013
- Abb. 4.1: Anteil der Sozialgeldempfänger/-innen zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 15-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013
- Abb. 4.2: Anteil der Sozialgeldempfänger/-innen zu den Einwohner/-innen in der Altersklasse der 0- bis unter 15-Jährigen nach Ortsteilen 2012 und 2013
- Abb. 5.1: Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund nach Ortsteilen 2008 bis 2013
- Abb. 6.1: Jugendliche Straftäter/-innen nach Ortsteilen 2010 bis 2013
- Abb. 6.2: Jugendarbeitslosigkeit nach Ortsteilen 2008 bis 2013
- Abb. 7.1: Anzahl der angebotenen Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen nach Ortsteilen 2008 bis 2013
- Abb. 7.2: Anzahl der Schüler/-innen nach Schulart Schuljahr 2008/09 bis 2013/14
- Abb. 7.3: Anzahl der Schulanfänger/-innen Schuljahr 2008/09 bis 2013/14
- Abb. 7.4: Verteilung gymnasialer Bildungsempfehlungen nach Geschlecht im Schuljahr 2012/13

### Tabellenverzeichnis

- Tab. 2.1: Gesamtfläche und Einwohner/-innen 2008, 2012 und 2013
- Tab. 3.1: Einwohnerzahlen nach Ortsteilen und Altersgruppen 2013
- Tab. 3.2: Jugendquote, Altenquote und Durchschnittsalter nach Ortsteilen 2008 und 2013
- Tab. 3.3: Geburten/Sterbefälle, Bevölkerungsbewegung nach Ortsteilen 2013
- Tab. 4.1: Leistungsempfänger/-innen nach Ortsteilen 2008, 2012 und 2013
- Tab. 4.2: Alleinerziehende in Bedarfsgemeinschaften nach Ortsteilen 2013
- Tab. 4.3: Wohnberechtigte Haushalte mit mindesten drei Kinder nach Ortsteilen 2013
- Tab. 5.1: Anteile der Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund nach Ortsteilen 2013
- Tab. 6.1: Jugendliche Straftäter/-innen nach Ortsteilen 2013
- Tab. 6.2: Jugendarbeitslosigkeit nach Ortsteilen 2008, 2012 und 2013
- Tab. 7.1: Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2013/14
- Tab. 7.2: Schulanfänger/-innen mit auffälligen Testergebnissen der Schulaufnahmeuntersuchung nach Ortsteilen 2013
- Tab. 7.3: Bildungsempfehlungen in Klasse 4 an Grundschulen Schuljahr 2011/12 und 2012/13
- Tab.7.4: Abgänger/-innen an Oberschulen nach Art des Abschlusses 2012 und 2013



## Anhang 1: Kindertageseinrichtungen im Planungsraum 2013

Name der Institution	Adresse/Kontakt	Träger	Struktur
Trinitatiskindergarten	Kohlgartenweg 3, 04318 Leipzig Tel.: 6994793 E-Mail: ev.kindergarten.trinitatis@web.de	Ev. Luth. St. Trinitatis Kirchgemeinde	KTE
Integrative Kindertages- einrichtung	Theodor Neubauer Str. 18, 04318 Leipzig Tel.: 6880224	Stadt Leipzig AfJFB	ITE
KITA Haus Sonnenblume	Krönerstr. 43/45, 04318 Leipzig Tel.: 6883140 E-Mail: k.dietze@volkssolidaritaet-leip- zig.de	Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e. V.	KTE
Ev.-Luth. Kita Kinderinsel Emmaus	Zum Kleingartenpark 15, 04318 Leipzig Tel.: 2327517 KIGa@emmauslukas.de	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig Sellerhausen	KTE
Kindergarten Sonnen- strahl	Louis-Fürnberg-Str. 19, 04318 Leipzig Tel.: 2300412 E-Mail: sonnenstrahl-leipzig@froebel- gruppe.de	FRÖBEL Leipzig g.GmbH	ITE
Mäusekiste	Louis-Fürnberg-Str. 21, 04318 Tel.: 2323207 E-Mail: maeusekiste-leipzig@froebel- gruppe.de	FRÖBEL Leipzig g.GmbH	KTE
Kinderland 2000 Tages- stätte	L.Frank-Str. 24b, 04318 Leipzig Tel.: 2300094	Kinderland 2000 g. GmbH	KTE
Kita Knirpsenland	Gabelsberger Str. 28, 04317 Leipzig Tel.: 6885409 E-Mail: kita-gabelsbergerstr@kv-leipzig.- de	Kindervereinigung Leipzig e. V.	ITE
KITA Villa Kunterbunt	Koehlerstr. 7, 05315 Leipzig Tel.: 6880549 E-Mail: post&montessori-kita-leipzig.de	Montessori Vereinigung Leipzig e. V.	ITE
Integrationseinrichtung Ei- senbahnstraße	Eisenbahnstr. 52, 04315 Leipzig Tel.: 6881672	Stadt Leipzig AfJFB	ITE
KITA Knirpsenstadt	H-Liebmannstr. 99, 04315 Leipzig Tel.: 6883229 E-Mail: liebmann@kitas-leipzig.de	Stadt Leipzig AfJFB	KTE
KITA Erlösergemeinde	Eichlerstr. 10, 04317 Leipzig Tel.: 9900544 kiga@erloeserkirche-leipzig.de	Ev.-Luth. Erlösergemeinde	KTE
KITA Pustebblume	Palmstr. 4, 04317 Leipzig Tel.: 9901371	Kinderland 2000 g. GmbH	KTE
KITA Stötteritzer Str.	Stötteritzerstr. 1 A/B, 04317 Leipzig Tel.: 9903115	Stadt Leipzig AfJFB	KTE
Kombinierte KITA Täubchenweg	Täubchenweg 30, 04317 Leipzig Tel.: 6883127	Stadt Leipzig AfJFB	KTE
KITA Tausendfüßler	Holsteinstr. 62-64, 04317 Leipzig Tel.: 9900706 E-Mail: m.winkler@volkssolidaritaet-leip-	Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e. V.	KTE



## Anhang 1: Kindertageseinrichtungen im Planungsraum 2013

Name der Institution	Adresse/Kontakt	Träger	Struktur
	zig.de		
KITA am Schlosshof	Zeumerstr. 1, 04347 Leipzig Tel.: 2324032 E-Mail: info@bbw-leipzig.de	Berufsbildungswerk für Hör- und Sprachgeschädigte gGmbH	KTE
KITA im Mariannenpark	Schönefelder Allee 23a, 04347 Leipzig Tel.: 2667554-20 E-Mail: kita@cvjm-leipzig.de	CVJM Kita e. V.	KTE
Spielhaus Leipzig	Zeumerstr. 5, 04347 Leipzig Tel.: 2314430 E-Mail: spielhaus-leipzig@froebel-gruppe.de	FRÖBEL Leipzig g.GmbH	ITE
Kita Bei den Schlümpfen	Zittauerstr. 2a/Seipelweg 16a, 04347 Leipzig, Tel.: 2412012	Stadt Leipzig AfJFB	ITE
BIP Kindertagesstätten	Bästleinstr. 18, 04317 Leipzig Tel.: 2315790 E-Mail: kontakt@ktl.bipschulen.de	BIP Kreativitätszentrum gGmbH	KTE
KITA Spatzennest	Poserstr. 55, 04347, Leipzig, Tel.: 2348589 E-Mail: Daniela.Siebert@internationaler-bund.de	Internationaler Bund	ITE
KITA Kinderland	Schulzeweg 11, 04347, Leipzig, Tel.: 2311414 E-Mail: kita-schulzeweg@kv-leipzig.de	Kindervereinigung Leipzig e. V.	KTE
KITA Spielhaus	Seipelweg 16b/A, 04347, Leipzig Tel.: 2311423 E-Mail: info@drk-leipzig.de	Stadt Leipzig AfJFB	KTE
KITA Pfiffikus	B.-Brecht Str. 11, 04347, Leipzig Tel.: 2312149 E-Mail: d.weber@volkssolidarität.de	Volkssolidarität Stadtverband Leipzig e. V.	ITE
KITA Musikus	Inselstr. 11/Salomonstr. 10, 04103 Leipzig, Tel.: 3939640 E-Mail: kita-lpz@rahn-schulen.de	Dr. P. Rahn & Partner	KTE
KITA St. Nikolai	Langestr. 23, 04103 Leipzig Tel.: 9610910 E-Mail: leitung@nikolai-kita.de	Ev.-Luth. Pfarramt St. Nikolai-St. Johannis	KTE
KITA „Wurzner Str.“	Wurznerstr. 122, 04315 Leipzig Tel.: 2323208 E-Mail: info@bbw-leipzig.de	Berufsbildungswerk für Hör- und Sprachgeschädigte gGmbH	ITE
KITA Regenbogenland	Konradstr. 70/72, 04315 Leipzig Tel.: 6881281	Stadt Leipzig AfJFB	KTE



## Anhang 2: Allgemeinbildende Schulen im Planungsraum Schuljahr 2013/14

Schulart	Schule	Adresse/Kontakt	Träger
<b>Grundschule</b>	21.Schule	Stöckelstraße 45, 04347 Leipzig	Stadt Leipzig
	74.Schule	Friedrich-Dittes-Straße 23, 04318 Leipzig	Stadt Leipzig
	77.Schule	Riebeckstraße 50, 04317 Leipzig	Stadt Leipzig
	Astrid-Lindgren-Schule	Volksgartenstraße 16, 04347 Leipzig	Stadt Leipzig
	August-Bebel-Schule	Husemannstraße 2, 04315 Leipzig	Stadt Leipzig
	BIP-Kreativitätszentrum	Torgauer Straße 114, 04347 Leipzig	BIP Mehlhornschaften
	Ernst-Pinkert-Schule	Martinstraße 7, 04318 Leipzig	Stadt Leipzig
	Freie Grundschule Clara Schumann	Inselstraße 18, 04103 Leipzig	Dr. P.Rahn & Partner Schulen in freier Trägerschaft gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
	Hans-Christian-Andersen-Schule	Louis-Fürnberg-Straße 2, 04318 Leipzig	Stadt Leipzig
	Schule am Rabet	Eisenbahnstraße 50, 04315	Stadt Leipzig
	Grundschule Auguste	Grüne Gasse 21b, 04318 Leipzig	Schulen für gemeinschaftliches Lernen e. V.
	Wilhelm-Busch-Schule	Heinrichstraße 43/45, 04317 Leipzig	Stadt Leipzig
	Wilhelm-Wander-Schule	Schulze-Delitzsch-Straße 23, 04315 Leipzig	Stadt Leipzig
	<b>Oberschule</b>	125.Schule	Heinrichstraße 43/45, 04317 Leipzig
16.Schule		Konradstraße 67, 04315 Leipzig	Stadt Leipzig
20.Schule		Bästleinstraße 14, 04347 Leipzig	Stadt Leipzig
<b>Gymnasium</b>	Humboldt-Schule	Möbiusstraße 8, 04317 Leipzig	Stadt Leipzig
	BIP-Kreativitätszentrum	Torgauer Straße 114, 04347 Leipzig	BIP Mehlhornschaften
	Musikalisch-Sportliches Gymnasium	Salomonstraße 10, 04103 Leipzig	Dr. P.Rahn & Partner Schulen in freier Trägerschaft gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
<b>Förderschule</b>	Adolf-Diesterweg-Schule	Portitzer Straße 1, 04318 Leipzig	Stadt Leipzig
	Sächsische Landes-schule für Hörgeschädigte (Förderzentrum Samuel-Heinecke)	Karl-Siegismund-Straße 2, 04317 Leipzig	Freistaat Sachsen
	Schule für geistig Behinderte Schloss Schönefeld	Zeumerstraße 1-2, 04347 Leipzig	Lernen plus gGmbH Schloss Schönefeld
	Käthe-Kollwitz-Schule	Friedrich-Dittes-Straße 9, 04318 Leipzig	Stadt Leipzig
	Schule Thonberg	Riebeckstraße 50, 04317 Leipzig	Stadt Leipzig
<b>Berufliches Schulzentrum</b>	BSZ 11 „Henriette Goldschmidt-Schule“	Zweenfurther Straße 21, 04318 Leipzig	Stadt Leipzig
	BSZ 7, Elektrotechnik	Außenstelle Neustädter Str. 1, 04315 Leipzig	Stadt Leipzig

### Anhang 3: Bestandsdarstellung der Kinder- und Jugendförderung im Planungsraum 2013

JKA=Jugendkulturarbeit, OFT=Offener Freizeittreff, JVA=Jugendverbandsarbeit, SSA=Schulsozialarbeit, FAM=Familienbildung, SCHUTZ=Kinder- und Jugendschutz, MOBIL=Mobile Jugendsozialarbeit/Streetwork, AWJSA=Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit, THEMEN=themen- und zielgruppenorientierte Maßnahmen, GESCHL=Geschlechtsspezifische Sozialarbeit, SPIEL=Spielemobilarbeit, BERAT=Jugendberatung, JMA=Jugendmedienarbeit, SCHUL=Schulverweigererprojekte

Ortsteil	Träger	Leistungsbe- reich	Einrichtung/Maßnahme	Kontaktdaten der Einrichtung		
				Anschrift	Telefon	E-Mail
Neustadt- Neuschönefeld	AfJFB	JKA	Jugendkulturzentrum "O.S.K.A.R."	Gabelsberger Str. 30, 04317 Leipzig	0341/6865680	jkz_oskar@t-online.de
	AfJFB	OFT	OFT "Rabet"	Eisenbahnstr. 54, 04315 Leipzig	0341/6995598	oft-rabet@web.de
	AfJFB	SSA	BSZ 7	Neustädter Str.1, 04315 Leipzig	0341/6497318 0175/9564955	ssa-bsz7@gmx.de
	CVJM Leipzig e. V.	SSA	Schule am Rabet (GS)	Eisenbahnstraße 50, 04315 Leipzig	0341/6884089	mihaela.raguz-oster- loh@cvjm-leipzig.de
	CVJM Leipzig e. V.	SSA	Wilhelm-Wanderer-Schule (GS)	Schulze-Delitzsch-Stras- ße 23, 04315 Leipzig	0341/60016522	natalia.wolter@cvjm-leipzig.- de
	Evangelische Jugend Leipzig/Evange- lisch-Lutherisches Ju- gendpfarramt Leipzig	OFT	Sozialdiakonische offene Jugendarbeit „SOJA“	Neustädter Markt 8 Juliusstraße 5 04315 Leipzig	0341/6885162 0341/6881866 0173/6983915	thomasdonat@web.de
	FAIRbund e. V.	FAM	Familienbildung und Kindertagesstätten – Miteinander lernen	Konstantinstr.10 04315 Leipzig	0341/6991484	jens-altmann@verein-fairbun- d.de
	FAIRbund e. V.	FAM	Elternkurs – Kinder FAIRstehen	Konstantinstr.10 04315 Leipzig	0341/6991484	jens-altmann@verein-fairbun- d.de
	Internationaler Bund - IB Mitte gGmbH	OFT	OFT "Tante Hedwig"	Hedwigstraße 7 04315 Leipzig	0341/6884696	Tante-Hedwig.Leipzig@inter- nationaler-bund.de
	AfJFB	MOBIL	Team O.S.T.	Eisenbahnstraße 11 04315 Leipzig	0341/6888189 0163/2786933	willie.wildgrube@leipzig.de
LeISA gGmbH	SSA	August-Bebel-Schule (GS)	Husemannstraße 2 04315 Leipzig	0170/9249690	almut.puls@leisa-leipzig.de	
Heiterblick	Johanniter-Jugend in der Johanniter- Unfall-Hilfe e. V.	JVA	Jugendverbandsarbeit	Torgauer Straße 223 04347 Leipzig	0341/6962618	stefan.kupietz@juh-sachsen.- de

### Anhang 3: Bestandsdarstellung der Kinder- und Jugendförderung im Planungsraum 2013

JKA=Jugendkulturarbeit, OFT=Offener Freizeittreff, JVA=Jugendverbandsarbeit, SSA=Schulsozialarbeit, FAM=Familienbildung, SCHUTZ=Kinder- und Jugendschutz, MOBIL=Mobile Jugendsozialarbeit/Streetwork, AWJSA=Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit, THEMEN=themen- und zielgruppenorientierte Maßnahmen, GESCHL=Geschlechtsspezifische Sozialarbeit, SPIEL=Spielemobilarbeit, BERAT=Jugendberatung, JMA=Jugendmedienarbeit, SCHUL=Schulverweigererprojekte

Ortsteil	Träger	Leistungsbe- reich	Einrichtung/Maßnahme	Kontaktdaten der Einrichtung		
				Anschrift	Telefon	E-Mail
Reudnitz- Thonberg	Augsburger Gesellschaft für Lehmbau, Bildung und Arbeit in Leipzig e. V.	OFT	Offener Jugendtreff 125. Oberschule	Heinrichstraße 43-45 04317 Leipzig	0341/6994219 0151/11312303	offener.treff@125-oberschule- leipzig.de
	Deutsch-Russisches Hilfswerk zur Heiligen Alexandra e. V.	THEMEN	Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Verein	Dresdner Straße 82 04317 Leipzig	0341/2566482	alexandra-e.v@gmx.de
	Filmschule Leipzig e. V.	JMA	Realisierung eines praktischen Modells handlungs- und zielgruppenorientierter Medienpädagogik	Heinrichstraße 6 04317 Leipzig	0341/2119158	filmschuleleipzig@live.de
	LeISA gGmbH	SSA	125. Schule (OS)	Heinrichstraße 43-45 04317 Leipzig	0151/712594490	zarina.lieder@leisa-leipzig.de
	Mühlstraße 14 e. V.	FAM	Familientreff Mühlstraße	Mühlstraße 14 04317 Leipzig	0341/9903600	familien@muehlstrasse.de
	Mühlstraße 14 e. V.	OFT	offene Kinder - und Jugendarbeit	Mühlstraße 14 04317 Leipzig	0341/9903600	jugend@muehlstrasse.de
	Stadtjugendring Leipzig e. V.	JVA	Geschäftsstelle	Dresdner Straße 82 04317 Leipzig	0341/6894859	graf@stadtjugendring-leipzig.- de
Sellerhausen	AfJFB	SSA	BSZ Karl-Heine-Schule	Geithainer Str. 58 04238 Leipzig	0341/76584525	schulsozi.khs@gmail.com
	Caritasverband Leipzig e. V.	SSA	Adolph-Diesterweg-FS	Portitzer Str.1 04318 Leipzig	0341/65224937 01578/5937172	ssa.diesterweg.fs@cari- tas-leipzig.de
	Internationaler Bund - IB Mitte gGmbH	OFT	OFT Club Sellerhausen	Püchauer Straße 4 04318 Leipzig	0341/2301023	club-sellerhausen@gmx.de
	Internationaler Bund - IB Mitte gGmbH	SSA	Ernst-Pinkert-Grundschule	Martinstraße 7 04318 Leipzig	0341/6494241	schulsozialarbeit@ernstpin- kert-schule.de

### Anhang 3: Bestandsdarstellung der Kinder- und Jugendförderung im Planungsraum 2013

JKA=Jugendkulturarbeit, OFT=Offener Freizeittreff, JVA=Jugendverbandsarbeit, SSA=Schulsozialarbeit, FAM=Familienbildung, SCHUTZ=Kinder- und Jugendschutz, MOBIL=Mobile Jugendsozialarbeit/Streetwork, AWJSA=Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit, THEMEN=themen- und zielgruppenorientierte Maßnahmen, GESCHL=Geschlechtsspezifische Sozialarbeit, SPIEL=Spielemobilarbeit, BERAT=Jugendberatung, JMA=Jugendmedienarbeit, SCHUL=Schulverweigererprojekte

Ortsteil	Träger	Leistungsbe- reich	Einrichtung/Maßnahme	Kontaktdaten der Einrichtung		
				Anschrift	Telefon	E-Mail
Schönefeld- Abtnaundorf	AIDS-Hilfe Leipzig e. V.	GESCHL	Geschlechtsspezifische kontinuierliche Jugendarbeit Coming-out Beratung	Ossietskystraße 18 04347 Leipzig	0341/2323126	peter.thuerer@leipzig.aidshil- fe.de
	CVJM Leipzig e. V.	JVA	Jugendverbandsarbeit	Schönefelder Allee 23a 04347 Leipzig	0341/26675540	info@cvjm-leipzig.de
	CVJM Leipzig e. V.	MOBIL	Jugendsozialarbeit	Schönefelder Allee 23a 04347 Leipzig	0341/26675540	info@cvjm-leipzig.de
	CVJM Leipzig e. V.	OFT	Offener Jugendtreff/ Jugendcafe	Schönefelder Allee 23a 04347 Leipzig	341726675540	info@cvjm-leipzig.de annemarie.neef@cvjm-leip- zig.de
	CVJM Leipzig e. V.	SSA	21. Grundschule	Stöckelstraße 45 04347 Leipzig	341724586012	annika.buchholtz@cvjm-leip- zig.de
	Plan L gGmbH	AWJSA	Schulverweigerung - Die 2. Chance Koordinierungsstelle Ost	Scheumann Str. 4; 16., 20., 125. MS 04347 Leipzig	0341/3016236	schulverweigerung@plan- l-Leipzig.de
Schönefeld-Ost	Gemeinnütziger Ver- band Kinderhilfe e. V.	OFT	OFT "Kirsche"	Schulzeweg 11 04347 Leipzig	0341/74211740	joerg.engler@subsonar.de
	RAA - Verein für Inter- kulturelle Arbeit, Ju- gendhilfe und Schule e. V.	SSA	20. Oberschule	Bästleinstr.14 04347 Leipzig	0341/23089925	a.keim@raa-leipzig.de
Volkmarsdorf	CVJM Leipzig e. V.	SSA	16. Oberschule	Konradstraße 67-69 04315 Leipzig	0341/68657816	susann.vahle@cvjm-leipzig.- de
	Augsburger Gesellschaft für Lehmbau, Bildung und Arbeit in Leipzig e. V.	Bild	Sonntagsschule – arabischer Mutter- sprachkurs	Eisenbahnstr. 121-123, 04315 Leipzig	0341/41459187	boldhuasj@lehmbaugruppe.- de

**Anhang 4: Schulclubs, offene Schulclubs, Schülercafés an Grund-, Ober-, Förderschulen und Gymnasien**

Schule	Schulclub intern	Schulclub offen	Schülercafé	Träger	Nutzergruppe
16. Oberschule	Ja			CVJM Leipzig e. V.	Schüler der Schule

### Anhang 5: Bestand der Einrichtungen zur Hilfe zur Erziehung im Planungsraum 2013

Ortsteil	Träger	Kategorie	Einrichtung/Maßnahme	Kontaktdaten der Einrichtung		
				Anschrift	Telefon	E-Mail
Neustadt-Neuschönfeld	Bildungs- und Sozialwerk Muldental e. V.	Allg. ambulante Hilfen	Ambulantes Betreuungs- und Beratungsmanagement "Family-Fairpoint"	Schulze-Delitzsch-Str. 18, 04315 Leipzig	0151/17300573	wolfgang.bloi@bsw-muldental.de
	FAIRbund e. V.	Tagesgruppen	Tagesgruppe Kohlgartenstraße	Kohlgartenstr. 45, 04315 Leipzig	0341/68709294	elke-kuegler@verein-fairbund.de
	FAIRbund e. V.	Allg. ambulante Hilfen	Ambulante Hilfen	Konstantinstraße 10, 04315 Leipzig	0341/6991483, Funk: 0163/54 61 504	fallanfrage@verein-fairbund.de
	FAIRbund e. V.	Projekte u. Besonderheiten	Aufsuchende systemische Familientherapie	Konstantinstraße 10, 04315 Leipzig	0341/90980661	kontakt@verein-fairbund.de
	Verbund Kommunaler Kinder- und Jugendhilfe Leipzig (VKKJ)	Kinder- u. Jugendeinrichtungen (ca. ab 6 Jahren)	Wohngruppe Reclamstraße	Reclamstr. 52, 04315 Leipzig	0341/6882321	wg-reclam@t-online.de
Reudnitz-Thonberg	INFA Leipzig gGmbH	Intensiv-, heilpädagog. und therap. Angebote	Intensivpädagogische WG Breslauer Straße	Breslauer Straße 30, 04299 Leipzig	0177/3881939 oder 0341/9127315	infaleipzig@web.de
	Zwergenland e. V.	Kindereinrichtungen (ab 3 Jahren)	WG Holsteinstraße	Holsteinstraße 1, 04317 Leipzig	0341/3069162	Wohngruppe3@gmx.de
Schönefeld-Abtnaundorf	PLAN L gemeinnützige GmbH	Allg. ambulante Hilfen	Erziehungsbeistand; Betreuungshelfer; Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung; Hilfe für junge Volljährige	Scheumannstraße 4, 04347 Leipzig	0341/9023809	ambu-team@planl-leipzig.de
	PLAN L gemeinnützige GmbH	Projekte u. Besonderheiten	Sozialpädagogische Familienhilfe - Integrierende Familienhilfe	Scheumannstraße 4, 04347 Leipzig	0341/90290522	if1@planl-leipzig.de
	PLAN L gemeinnützige GmbH	Allg. ambulante Hilfen	Sozialpädagogische Familienhilfe	Scheumannstraße 4, 04347 Leipzig	0341/9023809	ambu-team@planl-leipzig.de
	PLAN L gemeinnützige GmbH	Projekte u. Besonderheiten	Systemische Familientherapie	Scheumannstraße 4, 04347 Leipzig	0341/9023809	ambu-team@planl-leipzig.de
	VITERA - Institut für Gesundheit und Prävention	Kindereinrichtungen (ab 0 Jahren)	Familienanaloge Wohngruppe III (FAW III - Taubestraße 35)	Taubestraße 35, 04347 Leipzig	0341/561155 - 11	d.klimkeit@vitera-jugendhilfe.de
Volkmarsdorf	Verbund Kommunaler Kinder- und Jugendhilfe Leipzig (VKKJ)	Kinder- u. Jugendeinrichtungen (ca. ab 6 Jahren)	Wohngruppen Ihmelsstraße	Ihmelsstraße 7, 04315 Leipzig	0341/6994686 (Gr. 1) 0341/6994497 (Gr. 2)	wg-ihmels-korona@t-online.de

